

Saale-Beitung.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen

Werden die 6 getrennten Saaleblätter...

Erhebt sich täglich...

Schriftleitung und Druck-Geschäftsstelle...

Bezugspreis

Ihr Calle vierteljährlich drei mal...

Für unentgelt eingehende Manuskripte...

Verleger der Schriftleitung Nr. 1140...

Nr. 206.

Saale, Montag, den 4. Mai

1914.

Unsere auswärtige Politik.

Von Professor Dr. E. Saenger. *)

I.

Geheimrat Ribbop, der doch durch tausend Fäden mit den regierenden Mächten des Staates verknüpft ist...

Wir haben jetzt dem 20. März 1890 die ungeheuerlichsten Systemänderungen erlebt. Caprizi gab mit einem Ruck die Bismarcksche Orientierung auf...

*) Der Verfasser, der Herausgeber unserer vornehmsten deutschen Revue, ist einer der besten Kenner und einer der geistvollsten Kritiker deutscher auswärtiger Politik...

Dreihund der Westmächte gelegt, die auseinanderzuziehen und in ihren Gegenüberempfindungen zu spärchen...

Gleichzeitig wird all die Jahre über, offiziell und offiziös, und mit besonders aufdringlicher Schönfärberei unter Bülow, abgelehnt: 1. daß die deutsche diplomatische Methode auch nur je den Schein des Provokatorischen gehabt habe...

gegen Osten ausgeübt ist, nicht wie eine Wolke, die über unsern allernächsten Zukunft hängt, und verdient unsere nach-bismarcksche Diplomatie das Vertrauen...

Wieder ein wichtiges konservatives Mandat.

Die Wahlsprüfungskommission des Reichstages hat den Bericht über die Wahl des konservativen Abg. v. Maslow...

Bei der Hauptwahl hatte Maslow 8397 Stimmen, Wagner 5856, der Sozialdemokrat Linde 2061. Bei der Stichwahl am 20. Januar 1912 wurden 17798 gültige Stimmen abgegeben...

Auf der Grundlage dieser Ziffern hat die Kommission beschlossen, die Entsendung über die Gültigkeit der Wahl Maslows auszuheben...

In Wilsdorf sind Stimmzettel nicht in einem Nebenraum, sondern am Wahlstisch vor den Augen des Wahlvorstandes ins Wahllorenz gesteckt worden...

Feuilleton.

Die Große Berliner Kunstausstellung.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Aus wäre ein Leichtes, es wäre aber auch Gerechtigkeit, den Bericht über die diesjährige Moabitin mit den üblichen Klagen und Seufzern zu beginnen...

Intenzen sich endlich einmal dazu entschließen: Ausstellungsplan zu erzwängen. Die Züren der Wahlsaläfte für fünf Jahre geschlossen, das wäre eine Tat wahrhaft nationaler Gefinnung und echter Künstlerfähigkeit.

Einige Kollektionen retten das wenige, was es zu retten gibt. Zunächst eine historische Gruppierung: die berlinische Kunst unter Wilhelm I. Solche zeitliche Abgrenzung ist einigermaßen willkürlich...

Die übrigen Kollektionen sind einzelnen Persönlichkeiten gewidmet. Keine wie Helberge, er ist schwächer und greller Dekorateur, oder wie Schab-Rossa, ein ganz dünner und völlig charakterloser Tiermaler...

leins zu sehen ist, zeigten ein weißliches Grün und eine herbe, feuchte, an die Natur sich herantastende Innigkeit. Ein niederrheinischer Bismarck, freilich realitäts, sehr realistisch. Inzwischen ist Clarendon ein anderer geworden...

Man begegnet einigen Malern, die noch vergangenen Jahres in der „Szeffion“ ausstellten, zum mindesten nirgend anders als dort ausstellen wollten: Ludwig von Hofmann, Martin Brandenburg, Sabine Lepsius, Karl Strathmann, Julie Wolfsthorf.

Ueber die Plastik zu reden ist nicht möglich. Da es dergleichen nicht gibt, Wohl aber scheinen einige der sogenannten Straubenen (Werstaten für die Allegorien an den Fassaden der Berliner Wiestafelnen) sich in den Gipspalast hinein entleert zu haben.

Robert Breuer.

Leipziger Gastspiel-Abende.

Wie immer, wenn der Theaterwinter zu Ende geht, fehlt eine Anzahl unserer illustren Bühnenkünstler zu Gast in Leipzig ein und findet stets eine zahlreiche und beifallsfreudige Zuhörerschaft.

El Paso, 4. Mai.

Es wird gemeldet, daß General Carranza es formell abgelehnt hat, während der Vermittlungsverhandlungen die Feindseligkeiten Huerta gegenüber einzustellen.

Newport, 4. Mai.

Siez erhebt sich das Gerücht, daß Präsident Huerta zurücktreten werde. Der Kriegsminister, General Blanquet, der in der Armee großes Ansehen genießt, werde zweifellos sein Nachfolger werden.

Neue Epitrotenkämpfe.

In Durazzo sind Sonntagabend der Regierung Nachrichten aus Koriza zugegangen, wonach die Albanen im Laufe des Tages einen erfolgreichen Angriff unternommen, viele Häuser zerstört haben und bis Komati in der Nähe von Kolonia vorgedrungen sind.

Die für Sonntag in Durazzo angelegte Protestversammlung gegen den Bandengreuel im Epitrus ist indessen von der Regierung verboten worden.

Telegramme aus Epitrus melden, daß dort völlige Anarchie herrsche. Zogroaphos sei nicht Herr der Lage. Die Aufständischen richten große Vermüthungen an.

Der Herzog von Argyll gestorben.

In der Nacht zum Sonntag ist in London der Herzog von Argyll nach längerem Leiden im 69. Lebensjahre den Folgen einer Lungenentzündung erlegen. Sein Sterbeflager war seine Gemahlin, Prinzessin Louise, sein Erbe, der Sohn seines verstorbenen Bruders, General Sir Alan Darnley Campbell sowie die Prinzessin Ludwig Battenberg zugegen.

Eine umfangreiche Revolution ist in Haiti ausgebrochen. Besonders tobte der Kampf um Puerto Plata. Vom Kanonenboot „Petrel“ lief ein Funkentelegramm in Washington ein, wonach die Revolutionäre Puerto Plata auf San Domingo heftig angriffen.

berichten, daß der englische Botschafter Lord Curzon nach dem Tode des französischen Botschafters in Paris um Schutz gewandt.

Unruhe über das Frauenstimmrecht in Frankreich. Die „Journal“ unter den französischen Frauen über das Frauenstimmrecht veranlaßte eine Umfrage über das Einverständnis zu verzeichnen.

Die Generalinspektoren für Anatolien Hoffe und Wehring sind in Konstantinopel eingetroffen und wurden am Bahnhof von Beamten der Posten empfangen.

Das neue chinesische Kabinett. Präsident Yuanzhikai ernannte den Generalleutnant Lianghü, den Führer der Cantonpartei, zum Generalsekretär der Armee.

Provinzial-Nachrichten.

4 Grad unter Null!

4. Erfurt, 4. Mai. Aus verschiedenen Teilen Thüringens laufen Nachrichten ein, daß der Witterungsumschlag nach den letzten Regentagen Temperaturerniedrigungen gebracht hat, die nachts stellenweise 4 Grad unter Null erreichten.

w. Braunschweig, 3. Mai. (Neue Sehung.) Die hiesige Pfarrstelle wurde durch Pastor Wedding, früherer Hilfspastor in Holzweig, neu besetzt.

Schmälz, 3. Mai. (Unterhaltung.) Von der Straßmanns- u. Wittenburgs wurde der frühere Geschäftsführer der hiesigen Kassenvereine, m. h. B. Kaufmann Wilhelm Wulfsdorf, wegen Betrügnung von 18.200 Mark zum Schaden der obengenannten Gesellschaft zu 2 Jahren Gefängnis, 3 Jahren Ehrverlust und Tragung der Kosten verurteilt.

A. Bitterfeld, 3. Mai. (Major von Parvial in Bitterfeld.) Gestern war Major von Parvial, der als Professor an der Technischen Hochschule in Charlottenburg tätig ist, in Bitterfeld und hielt den Neuanlagen der Luftfahrzeug-Gesellschaft, deren Mitbegründer er ist, einen Besuch ab.

w. Hildesheim, 2. Mai. (Neue Flugzeugfabrik und Fliegerhülse.) Nachdem hiesige Terrainverhältnisse geprüft und für sehr geeignet befunden worden, geht eine auswärtige Firma mit dem Plane ein, demnächst mit der Errichtung einer Flugzeugfabrik, ebenso einer Fliegerhülse zu beginnen.

k. Camburg, 3. Mai. (40-jähriges Bahnjubiläum.) — Landtagsabgeordneter Zeißel (r.) Die Saalbahn, deren zweigleisiger Ausbau gestern mittig mit dem Schlußstein in Jena beendet wurde, konnte gestern auch das 40-jährige Jubiläum ihrer Eröffnung feiern.

Erfurt, 4. Mai. (Untersuchung eines Bizefidelewehels.) Wegen Unterschlagungen und Fälschungen wurde in Jena der aus Erfurt gebürtige Bizefidelewehel Schicht von der 10. Kompanie des borigen Infanterie-Bataillons verhaftet.

4 Weimar, 4. Mai. (Kindes mord.) In der Nähe des Kammergutes Alendorff fanden spielende Kinder eine vergräbte Kindesleiche weißlichen Geschlechts. Die Polizei

stellte fest, daß die Leiche bereits 8 bis 10 Tage vergraben gewesen sein muß. In der nähen Polenkern wurden sofort Ermittlungen angestellt und eine 21 Jahre alte Arbeiterin verhaftet.

Kunst und Wissenschaft.

Entdeckung alter Egiptischer Steinplastiken. Aus Erfurt wird uns geschrieben: Bei der Restaurierung eines zwischen 1500 und 1570 erbauten Hauses sind an der Fassade zwei alte Wandgemälde entdeckt worden.

Vermischtes.

Großschaden in den Weinbergen. Durch die Fröste in den letzten Nächten haben die Weinberge in verschiedenen Lagen schwer gelitten.

Ein Breslauer Magistratsrat verurtheilt. Der frühere Deputierte des Breslauer Kreislandtags, Magistratsrat Schönwälder, ist aus Breslau unter Hinterlassung einer beträchtlichen Schuldenlast verurtheilt.

Verhaftung eines ungerechten Rechtsanwalts. Nach vierstündigem Verhör erlosch am Samstag in später Abendstunde die Verhaftung des Rechtsanwalts Silitrat Hans Trautner in Bamberg unter der Beschuldigung, in einer Kontursache 25.000 Mark veruntreut zu haben.

Attentat im Eisenbahnwagen. Der Direktor der anglo-russischen Bank in Petersburg, Gregor Bennichson, ist Sonntagabend während der Fahrt von Petersburg nach Petersburg das Opfer eines Schweißgasattentats geworden.

Luftschiffahrt.

Bezug in München. Der französische Luftkünstler Peugeot hat Sonntag vor dem Loren Müllers ein sein Gasballon wiederholt. Am 1/5 Uhr stieg er an einem Flug von 35 Minuten Dauer auf, bei dem er keine gefährliche Kunst in allen Variationen vorführte.

Halblicher Witterungsbericht.

Table with 2 columns: 2. Mai and 3. Mai. Rows include Barometer Mittlere, Thermometer Celsius, Wind, Maximum der Temperatur, Minimum der Temperatur, Niederschlag.

Table with 2 columns: 3. Mai and 4. Mai. Rows include Barometer Mittlere, Thermometer Celsius, Wind, Maximum der Temperatur, Minimum der Temperatur, Niederschlag.

Wetter, 4. Mai. (Kindes mord.) In der Nähe des Kammergutes Alendorff fanden spielende Kinder eine vergräbte Kindesleiche weißlichen Geschlechts. Die Polizei

Inhaliere zu Hause! mit Dr. Schutt's Sodener Kur-Inhalator. Wer an Schnupfen, Nasenkatarrh, Kehlkopfentzündung, Bronchitis, Asthma leidet, gebrauche Dr. Schutt's Kur-Inhalator.

Henjieber, Katarrhalische Folgen der Influenza. Leidet, gebrauche Dr. Schutt's Kur-Inhalator. Mit diesem ist es ermöglicht, jedem akuten wie chronischen Katarrh der oberen wie tiefsten Luftwege erfolgreich und schnell zu bekämpfen.

Dr. Ernst Schutt, Bad Soden i. C. 20. Bitte genau auf die Firma zu achten. Halbesleben, Bad Soden i. C. 20. Dr. Ernst Schutt, Bad Soden i. C. 20.



Walhalla-Theater
 Anfang 8 Uhr.
Haskels Triumph-Erfolge!
Haskel in „Exzellenz kommt!“
Haskel in „Der Musterpapa!“
 116 Lachsalven in 95 Minuten.
 Hiersu der brillante Varieté-Tell.
 Tageskasse 10/- u. 4-6 Uhr.

Hallsche Singakademie.
 Leitung: Kgl. Musikdirektor Willy Wurfchmidt.
 Dienstag, den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr
 in den „Thalassiten“
Konzert.
 Mitwirkende: Konzertsängerin Marta Oldenburg-Berlin (Sopran), Konzertsänger Ernst Reicher-Halle (Bariton), Stud. phil. Willi Bokun-Halle (Bass), Orchester: Kapelle des St. Pius-Regts. — Programm: Overtüre zu „Alhalla“ v. Mendelssohn. Lieder mit Orchesterbegleitung von Weingartner und Rich. Strauss.
„Das Feuertkrouz“ von Max Bruoh.
 Dramatische Kantate für Soli, Chor und Orchester.
 Ritter-Fügel.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05, Texte 20 Pf., in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Rothau.

Raben-Insel.
 Dienstag, den 5. Mai, v. nachm. 3 1/2 - 7 Uhr
Militär-Konzert
 ausgef. v. Kompletz-Korps des Infan. Regt.-Batt. Nr. 75.
 Leitung: Herr Kgl. Obermusikführer C. Steuer. Entree 15 Pf.
Saale - Dampfschiffahrt.
 Mittwoch, d. 6. Mai, 3⁰⁰ nachm. nach
Neu-Ragoczy,
 Donnerstag, den 7. 9⁰⁰ vormittags
billige Extrafahrt nach Rothenburg.
 Carl Demmer.

H. Köckers Schwimm- und Badeanstalt
 an der Gimritzer Schleuse
 (Ziegelwiese)
 für Herren und Damen ist am heutigen Tage eröffnet. Empfehle guten Schwimmanerzeich mit dem altbewährten Schwimmmeister u. Halloren Richard Moritz sowie von dessen Tochter Frä. Anne Moritz. Abonnement billiger. Schönste Duschen und Brausen am Platze von reinem Brunnenwasser. Wellenbäder!!
 Um gütigen Zuspruch bitend zeichnet
 mit Hochachtung
Karl Köcker sen.,
 Badeanstaltsbesitzer.

Sooden **Werra**
 4 kaustikalische Sooden.
 Bewährtes Heilmittel bei: Katarrhen der Atmungsorgane, Herzleiden, Blutartern, Frauenkrankheit, Rheumatismus, Gicht, Skrofeln, Reichtis, Rückstehen von Influenza, Lungen- u. Rippenleiden.
 Bahnhofs-Göttingen-Debra. — Geschützte herrliche Lage inmitten ausgedehnter Gebirgswaldungen.
 Schäder aller Art, Inhalationen, Gradierwerke, Pneumatische Apparate u. Kammern, Trinkkuren, Auskunft und Prospekte durch die Badeverwaltung.
Kurhotel Gundlach. — Bevorzugte Lage am Walde. — Moderner Komfort. Mässige Preise.

Engelhardt
Malz-Bier
 Alkoholarm
 ärztlich empfohlen
 mit feiner Kaffinade gefügt
 das beliebteste
 am Markte.
 Kalesche Aktien-Bierbrauerei

Aug. Weddy
 Leipzigstr. 22-23
Gelegenheitskäufe
 in Schreib-Maschinen.
 Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Prima Wasserschlänche, Gummi-Hochdruckschlänche
 Spritzen, Mundstücke, Schlauchverbindungen u. Verschraubungen, Schlauchrollen.
 Reparaturen an gebrauchten Gummischlänchen.
Ferdinand Dehne Nachf., Gr. Steinstr. 15. Fernspr. 235.

Passage-Theater.
 Lichtspielhaus.
 Halle a. d. Saale. Leipzigerstrasse 88.
Am Dienstag, den 5. Mai cr.
Programm - Wechsel.
 Der Wechsel bringt:
Moderne Zentaurus
 hochinteressante Aufnahme,
Die Falle
 lustige Komödie,
Kat und Ket
 Lustspiel in einem Akt,
Gaumont-Woche
 das Neueste im Film,
Die Perle
 grosses Lustspiel in 3 Akten,
Das Feuer
 mimisches Drama von Urban Gad.
 In der Hauptrolle: **Asta Nielsen.**
 Beginn der Vorführungen präzis 4 Uhr.
 Die Direktoren.

Ab heute auf kurze Zeit!
 Nur im Metropol-Hotel.

 Königl. Hofbräuhaus München.
 Vertreter: **Rudolf Dietrich, Metropol-Hotel.**
Krebse, Krebsgerichte aus frischen Krebsen!

Blumenfeld?

Atlantic-Gartenschläuche
 gewährleisteteste vieljährige Haltbarkeit.
 Wiederverkäufer u. Gärtner erhalten hohen Rabatt.
Max Reschke, Fabriklager, Magdeburgerstr. 55

Photo-Spezialgeschäft
Ballin & Rabe
 Poststrasse 14. Fernruf 381.
Photo-Apparate,
 sowie Zubehör aller renommierten Fabriken.
 Fachmännische Raterteilung.
 4 Dunkelkammern zur freien Benutzung.

Lerne Violine!
 Ohne fremde Hilfe, ohne Vorkenntnisse kann jedes, ob alt od. jung, nach der vorzuziehlichen „Doloh-Method“ leichtere Sieder, Bolse und Exempelobden schon in wenigen Stunden spielen. Vorkurs, Violin, m. 50 Musikbüchern aller Art, 4 3/50 eigtl. Porto, Prospekte gratis.
 Musik-Verlag Endonice, Berlin-Friedenau 264.

Bad Wittekind.
 Dienstag, 5. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr.
Kur-Konzert,
 ausgeführt von Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Wilh. König).
 Eintrittspreis 35 Pf. einchl. Will-Steuer.
 Die Abonnementsferien d. J. 1904, Gärten haben zu diesem Konzert Gültigkeit.
 Dauerferien zum Besuche der Kur-Konzerte sind 2-Bereite von 5 Mt. v. Mitte an den Gärten zu haben. In Kurhaus und in den Gärten sind auch in den Sommerferien die Gärten zu besuchen.
Straußenfäden
 Reiber, Blumen und Kränze zu billigen Preisen.
 Dienstagstrasse 10 I Treppen neben der Polizeistation.
Franz Frank
 Konzert- und Opernsänger.
Gesang monatlich im **Unterriht!** 10 M. an. Anmeldung erb. Montags und Freitags. Gr. Ulrichstr. 16 II.

Apollo-Theater
 Schauspiel v. Albert Götters.
 Kgl. Preuss. Schauspiel a. 2. mit 7. Schauspielerensemble.
 Aufführung 8 1/2 Uhr.
„Der Deserteur“
 Schauspiel a. d. französischen Fremdenlegation I. 5. Bd. von E. Press.
 Die gefam. Hölige Preise bezeugen die Ausführung als **Unbefriedigten Erfolg!**

Rönisch
Pianos
 nur bei **Albert Hoffmann,**
 Am Riebeckplatz.
Stadt-Theater
 in Halle.
 Dir.: Geh. Hofrat H. Richard, Hertrul 1181.

Dienstag, den 5. Mai, Anfang 8 Uhr.
 225. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
 Zum Behalten der Unterhaltungs-kasse des Deutschen Bühnen-Vereins.
 Novität! **Jam 1. Mal!** Novität! **Pygmalion.**
 Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw. (Deutsch von Siegfried Lieblich).
 Sollenleitung: Walter Eise. Inspizient: Oskar Legebe.
 Personen:
 Frau Higgins Elise Schiller
 Professor Henry Higgins ihr Sohn
 Alfred Doobitz Georga ihres Eises. seine Tochter Berta Galt Frau Ernsford
 Frau Higgins
 Mrs. Condon
 Ein Stubenmädchen Elie Kersten Umstehender Cam. Hammes
 Der erste Akt hielt unter einem Torbogen der Sankt-Baulstraße, der zweite und dritte in Kingspole Street, der dritte und fünfte bei Frau Higgins.
 Beletunungsänderung vorbehalten.
 Morgenstunden der Sankt-Baulstraße, der zweite und dritte in Kingspole Street, der dritte und fünfte bei Frau Higgins.
 Kallendöffnung 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende um 11 Uhr.
 226. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
Der Verschwander.
 Raubermädchen mit Gelang und Tanz in 3 Akten (6 Bildern) von Ferdinand Raimund.
 Musik von Konradin Kreuzer.

Blumenampeln
 in Ton und Drahtblech grosse Auswahl.
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90
 Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.

Flügel- u. Piano-Reparaturen
 auf Grund fest bindender gewissenhafter Kosten-Anschläge unter **Garantie** für sachgemässe Ausführung.
Ritter,
 Flügel- und Piano-fabrik.

Gummiwaren kaufe man in keinem **Rabattgeschäft!**
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90, Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.